

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

11 Fachbereich Personal und Organisation

Betreff:

Sachstandsbericht Fachbereichsbildung Kultur

Beratungsfolge:

14.02.2013 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht des Fachbereichs Kultur wird zur Kenntnis genommen.



Nach Beendigung des internen Diskussions- und Abstimmungsprozesses erfolgte am 14.11.2012 ein abschließendes Gespräch zwischen dem Kulturdezernenten, der Fachbereichsleitung Kultur, den Fachdienstleitungen, dem Gesamtpersonalrat, der Gleichstellungsstelle und Beteiligten vom Fachbereich Personal und Organisation. In diesem Gespräch wurde die aus dem beigefügten Organigramm ersichtliche Aufbauorganisation einvernehmlich verabschiedet. Das vom Rat am 1.07.2012 verabschiedete Organigramm von Herrn Prof. Hasenritter diente als Startmodell für den neuen Fachbereich Kultur. Bereits in dieser Struktur ist die Verwaltung als eigene Einheit zu den ehemaligen 3 Ämtern (41, 45, 47) herausgelöst worden. Der vom Rat dem FB-Leiter als Aufgabe gegebene Beschluss sieht eine Eingerüfung der ehemaligen Ämter vor. Dies ist umgesetzt worden, in dem Kompetenzbereiche gegründet worden sind, die sich aufspalten in:

- Verwaltung 49/0
- Kulturbüro 49/1
- Wissenschaft, Museen, Archive 49/2
- Bildung und Vermittlung 49/3
- Stabsstelle Kommunikation und Kulturarbeit 49/S

Die Stabsstelle Kommunikation und Kulturarbeit übernimmt Inhalte, die maßgeblich sind für gesamten FB-Kultur. Eine der Hauptaufgaben dieser Stabsstelle ist die Vorbereitung des Kulturentwicklungsplans für die Stadt Hagen.

Mit Übernahme der Leitung Stabsstelle verzichtet die bisherige Amtsleiterin des HCH auf die Leitung. Der FB-Leiter Kultur übernimmt somit die Leitung des Osthaus Museums und des Historischen Centrums.

Die verabschiedete Aufbauorganisation ist als Startversion zu verstehen, Veränderungen sind nach einer zu erfolgenden Evaluation möglich.

Evaluationstermine wurden auf den 31.07.2013 und den 31.12.2013 festgelegt. In die Evaluation sollen insbesondere die Erfahrungen im Bereich 49/2 mit der doppelten Führungsspitze einfließen.

Festzustellen ist, dass bisher in den einzelnen Bereichen des Fachbereichs Kultur Honorarkräfte für die Durchführung verschiedener Projekte oder als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Durchführung von Führungen oder museumspädagogischen Programmen in den Museen eingesetzt wurden.

Dies gilt auch für die weitere Kulturarbeit im Fachbereich.

Als nächstes werden Geschäftsverteilungspläne mit neuen Aufgabenzuschnitten durch den Fachbereich Kultur bis Ende Januar 2013 spätestens bis Mitte Februar 2013 erstellt. Anschließend wird das Beteiligungsverfahren durch den Fachbereich Personal mit dem Terminziel Ende Februar 2013 durchgeführt. Das Organigramm ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung innerhalb des Gebäudes Museumsplatz 3 und der Zugzug einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gebäude der Eilper Str. 71- 75 ist bereits in der 5. KW 2013 erfolgt. Die neu dem Fachdienst 49/3 Bildung und Vermittlung zugeordnete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Gebäude der Eilper Straße werden nach kleineren internen Umbaumaßnahmen bis zum Sommer 2013 nachziehen. Das Stadtarchiv mit seinen drei Mitarbeitern verbleibt zunächst in Eilpe bis ein geeigneter anderer Standort für das Archiv feststeht.

Nach Abschluss der Umzugsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ab dem 01.01.2014 der Umzug der Dauerausstellung des Historischen Centrums in das heutige Junge Museum im historischen Gebäudeteil des Osthaus Museums Hagen geplant. Dieser Umzug soll bis zum 01.06.2015 abgeschlossen sein.

Das Junge Museum soll im heutigen Christian- Rohlfs- Saal fortgeführt werden. Die Werke von Christian Rohlfs werden ab diesem Zeitpunkt in der kleinen Gemäldegalerie bzw. in der Oberen Galerie des Osthaus Museums gezeigt werden. Bei laufenden Umzugs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vollem Einsatz dabei, die Wechselausstellungen, die Veranstaltungen und die tagtägliche Arbeit fortzuführen. In Eilpe wird gerade die „Zwergenwelten“- Ausstellung vorbereitet, hier ist die Eröffnung am 03.03.2013. Im Osthaus Museum wurde die Folkwang- Ausstellung abgebaut und die Otto Modersohn und Paula Becker Modersohn Ausstellung sowie die „Warum haben Farben Namen“- Ausstellung im Jungen Museum aufgebaut und am 26.01.2013 eröffnet. Im Dezember wurde seitens des Kulturbüros das kulturelle Programm des Weihnachtsmarktes organisiert.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank für das Engagement bei den Umzugsmaßnahmen und den Mühen bei den organisatorischen Maßnahmen den laufenden Betrieb aufrecht zu halten.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Thomas Huyeng
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung

Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

11 Fachbereich Personal und Organisation

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
